

Berliner Modell (Heimann)

Beitrag von „callisto“ vom 29. August 2010 09:00

Ich schließe mich Steffen an.

Bin gerade im ersten Hauptsemester des Referendariats und wir haben uns im Einführungssemester sehr kurz aber dafür sehr kontrovers über didaktische Modelle unterhalten. Es gibt einem zwar ein grobes Raster vor, aber ich finde, man kommt auch ohne gut klar, denn das was da gesagt wird, sagt einem eigentlich auch der gesunde Menschenverstand. Ich habe da einen Satz, der das Berliner/Hamburger Modell ziemlich vereinfacht darstellt und mir bei der Unterrichtsvorbereitung ausreicht:

"Was sind deine Ziele, was ist deine Zielgruppe und der Rest ergibt sich daraus."